

Frage

an Bürgermeisterin-Stellvertreterin Mag.^a Judith Schwentner
eingebracht von Gemeinderat **Mag. Philipp Pointner**
in der Gemeinderatssitzung am 18. Jänner 2024

Betreff: **Aktueller Stand beim S-Bahn-Citytunnel**

Neben der "Bauwut" und der damit einhergehenden Flächenversiegelung prägt der Ausbau des öffentlichen Verkehrs die mittlerweile jahrelange Diskussion über eine klimafitte Zukunft für Graz. Damit ist Graz nicht allein. Auch Wien, Linz und Salzburg führen diese Diskussion, wobei diese Städte im Bereich des überregionalen Ausbaus des öffentlichen Verkehrs im vergangenen Jahr einige Fortschritte erreichen konnten. In der Hauptstadt Wien ist die Erweiterung des S-Bahn-Rings bereits in vollem Gange. Ein möglicher Baustart wird dort für das Jahr 2032 in Aussicht gestellt (vgl.: <https://www.derstandard.at/story/3000000199855/umsetzung-des-wiener-s-bahn-rings-fruehestens-ab-2032-ein-thema>). In Linz wird gegenwärtig die Einführung einer Regionalbahn intensiv geplant, wobei derzeit von einem Baustart im Jahr 2028 ausgegangen wird. Und in Salzburg soll die Lokalbahnlinie (S-Link) ab 2025 ausgebaut werden (vgl.: <https://www.sn.at/salzburg/politik/salzburg-linz-werfaehrtzuerst-schiene-151143181>). Diese Initiativen bringen eine Vielzahl an nachhaltigen Aspekten mit sich. Die Verbesserung der Verkehrsverbindungen zwischen Städten und ihrem Umland ist ein wesentlicher Punkt dieser Projekte. Zudem tragen sie bedeutend zur Reduzierung des Straßenverkehrs bei, was eine positive Auswirkung auf die Umwelt hat. Zusätzlich wird die Ausweitung des Bahnnetzes zu einer spürbaren Verbesserung für die Pendlerinnen und Pendler führen. Doch wann in Graz mit einem Baustart des S-Bahn-Citytunnels zu rechnen ist, steht in den Sternen.

Nachdem der Grazer Gemeinderat im Jahr 2022 in einer Sondersitzung die Wichtigkeit des Ausbaues des öffentlichen Verkehrs unterstrichen hat, wurde im vergangenen Jahr zwar die sogenannte "Weichenstellung für die Weiterentwicklung des Öffentlichen Verkehrs" (vgl.: [A10/8-005376/2020/0006](https://www.graz.at/mediendatenbank/005376/2020/0006)) beschlossen, doch seitdem ist es wieder sehr still darum geworden. Dabei wurden mit der Weichenstellung konkrete Beschlüsse gefasst, die ein rasches Vorankommen ermöglichen sollten: In Abstimmung zwischen Stadt, Land und Bund/ÖBB, sollte der S-Bahn-Tunnel inkl. der Zulaufstrecken und dem Ausbau der Bestandsstrecken für den S-Bahnbetrieb in die strategischen Netzausbaupläne der ÖBB bzw. des Bundes eingebettet werden (Antragspunkt 3) und es sollte eine gemeinsame Steuerungs- und Arbeitsgruppe S-Bahn aus Vertretern der Stadt Graz, dem Land Steiermark und dem Bund/ÖBB eingerichtet werden, die sich mit der generellen Planung und dem Ausbau der S-Bahnstrecken im Grazer Stadtgebiet und dem Zentralraum befasst (inkl. Nahverkehrsknoten und dem Ausbau der P&R-Anlagen). Diese sollte zudem die konkrete S-Bahn-Tunnelstrecke, die Festlegung der Portale sowie die Fixierung und Anbindung der zusätzlichen Nahverkehrsknoten erarbeiten - im speziellen sollten der unterirdische Durchgangsbahnhof der GKB im Bereich des HBF, die Möglichkeit einer Einbindung der Südbahn von Norden kommend in den unterirdischen Durchgangsbahnhof HBF nach Osten und eine Anbindung der Universität und des LKH mit dem Med. Uni Campus geprüft werden (Antragspunkt 4).

Für uns NEOS ist klar, dass die Stadt Graz mit dem Bau eines S-Bahn-Citytunnels schnellstmöglich eine überregionale Verkehrslösung schaffen muss, um den Herausforderungen der Zukunft bestmöglich zu begegnen. Doch während Wien, Linz und Salzburg im vergangenen Jahr maßgebliche Schritte zum Ausbau ihrer Verkehrsnetze gesetzt haben, ist von Ihrer Stadtregierung in Bezug auf eine überregionale Verkehrslösung - mit Ausnahme der Debattenbeiträge zum Ausbau der A9 - nichts zu hören. Wie befürchtet scheint Graz im Rennen der Landeshauptstädte, um ein zukunftsfittes öffentliches Verkehrsangebot, den Anschluss zu verlieren und deshalb stelle ich namens der NEOS-Gemeinderatsfraktion gemäß § 16a der Geschäftsordnung für den Grazer Gemeinderat folgende **Frage an Bürgermeisterin Stellvertreterin Mag.^a Judith Schwentner:**

Zu welchen Ergebnissen sind Sie bzw. die Mitglieder der Steuerungs- und Arbeitsgruppe S-Bahn im Jahr 2023 in Bezug auf die Einbettung der konkreten Streckenführung des S-Bahn-Citytunnels in die strategischen Netzausbaupläne der ÖBB gelangt?